

ÖKV-Generalversammlung 23.3.24 9:00-15:00

Delegierter ÖWHWTC: Werner Brandl

Delegierte ÖYTK: Ilse Schulz

Mitschrift: Ilse Schulz

TO 1 bis 4

Gedenken Bierwolf u.a. – Zahl der Anwesenden fast Vollbesetzung: 126 Stimmberechtigte – Abstimmungskommission einstimmig – Protokoll GV 2023 einstimmig

TO 5 Tätigkeitsberichte

Kreiner

zunehmende Hundefeindlichkeit in der Öffentlichkeit, auch durch Medien, dahinter Verteilungskampf der NGOs um Spendengelder

ÖKV nur 10% der Hundehalter, Tierschutzvolksbegehren bekommen bis 600.000 Zustimmungserklärungen – Faktor 10
rauer Wind wird uns weiter begleiten, bitte stellen Sie sich und Ihre Mitglieder darauf ein

GV FCI

Europasektion ist derzeit nicht in der Lage, ihre Personalinteressen durchzusetzen, Sektion Asien und Südamerika haben je 2 Vertreter im Vorstand, Europa nur 1 (Barbara Müller)

WDS 28 in Mexiko bedauerlich, Europasektion konnte sich nicht auf 1 europäischen Vertreter einigen (Polen, Ungarn)

Ausstellungen Österreich

das Sagen hat jeweils der Amtstierarzt, hängt jeweils von der Tierschutzombudsfrau ab; Premstätten restriktive Amtstierärzte, in Salzburg wenig Kontrollen; Klagenfurt durch Einsatz der Anwälte Bescheide reduziert, wahrscheinlich dort heuer moderate Bestimmungen

ÖKV steht für Ausstellung gesunder Hunde, aber die Auflagen sind nicht sachkundig

Bestimmungen für Tulln werden so sein, dass IHA nicht wirtschaftlich vertretbar abzuhalten sein wird

Eintragungszahlen

stark gesunken, 2023 rund 9.000

UH

10 Ausgaben, Papier mit geringerem Gewicht daher geringere Kosten

Finanzen

stehen nicht gut da: Rückgang Eintragungszahlen, Ausstellungsmeldungen (Tulln von 2.500 auf 1.400), Besucher (Tulln von 10.000 auf 7.500) bei fast gleichbleibenden Kosten; auf Wunsch der Obleutekonferenz 2022 Investitionen in Medienauftritt

Medienauftritt

Neuaufrichtung war wichtig

Tierschutzgesetz

wird in dieser Legislaturperiode nicht mehr beschlossen werden: ÖKV wird sich auf Tierschutzfront weiter bewähren müssen

Schutzarbeit

Verordnung des Gesundheitsministers in Aussicht gestellt, aber Zivil-Schutzarbeit auf ÖKV-Plätzen nach wie vor möglich

Generalsekretär Huschka

Partnerschaften: Schulterschluss mit ÖDAST Österreichischer Dachverband für Sachkundige Tierhalter (ÖKV ist beigetreten) und WKO, erst dann Gehör gefunden

Eingangskontrollen bei Ausstellungen: gemeinsam mit Feragen App entwickeln, fast fertig, alle erforderlichen Unterlagen hochladen, Scannen am Eingang; erstmals in Tulln 2024

Investitionen: 2 E-Tankstellen beim ÖKV-Büro, Photovoltaik-Anlage

Büro: Neuzugang Eva Haiszan

Angebote für VKs: Säle, Vereinsverwaltung

Mitglieder: 2023 rund 58.000

Finanzen Schallegruber

nach 24 Jahren das letzte Mal Schallegruber

wahrer Fehlbetrag Bilanz 2023 429.000 €, aber durch Rücklagen ausgeglichen

Verbandserlöse gesunken: ÖHZB-Eintragungen neuerlich gesunken; Zwingernamen zugenommen (hofft dass sich das in der Zucht niederschlägt); Ausstellungen Meldungen, Besucher gesunken; Subventionen Corona weggefallen

Ausgaben: Hallenmieten für Ausstellungen per 3-Jahresvertrag gemietet, kann nicht kurzfristig geändert werden; Kosten Tierärzte bei Ausstellungen; UH durch Papier 1/3 eingespart; Stromkosten Büro und Ausstellungen verdoppelt; Öffentlichkeitsarbeit über 83.000 €; Rechts- und Beratungskosten über 72.000 €

Fehlbetrag 429.000 €, Auflösung von Rücklagen 430.000 € – lang können wir uns das nicht mehr leisten

UH Ita

Jahresthemenplanung richtet sich auch nach Möglichkeiten zum Inseratenverkauf (Ita ist Verleger)

Themen und Beiträge an Martina Fischer schicken

Österreichische Rassen Kreiner

Alexandra Lehner-Piesinger ist in FCI-Laufhundekommission für die 4 Bracken-Rassen

Eintragungszahlen bei allen 5 Rassen gesunken

Zucht Koren (vertreten durch Kreiner)

Koren hatte Herz-OP, übt Funktion aber weiter aus; trotzdem bitte Geduld bei Kommunikation mit Zuchtbuch

Eintragungszahlen gesunken: Hundefeindlichkeit, Echo Corona-Effekt

ZEO-Änderungen jeweils von Beirat bestätigt

Einhaltung der ZEO: "B-Blatt" von manchen VKs falsch interpretiert – nur gesundheitliche Gründe, keine disziplinarischen!

Zahl der Würfe in allen FCI-Gruppen rückläufig, durchschnittliche Wurfgröße leicht gestiegen

beliebteste Rassen: 10% aller Eintragungen Labrador, 5% DSH

Ziel: gesunder Hund, auf Sicht für alle Rassen Abstammungskontrolle DNA erforderlich (Qualitätssicherung)

Ausstellungen Kirschbichler

11 CACIBs, 14.600 Hunde; auf Klubschauen über 5.500 Meldungen; Gesamtsumme so niedrig wie noch nie

Bescheide der Behörden unterschiedlich, teilweise kurz vor der Ausstellung noch erleichtert

Ziel: keine Zuchtuntersuchungen für Ausstellungen, nicht sehr realistisch, nur Klagenfurt und Wels; daher überlegen ob Tulln 2025 stattfinden wird

Richter Kreiner

Richterkandidaten und vor allem Jagdhunderichter sind bei Prüfungen immer besser vorbereitet

Brenner unterrichtet weiterhin Rassekunde

Auslandsfreigaben: Ö eines der wenigen Länder, die das vorsehen, aber nicht alle Einladungen werden gemeldet

Änderung der Richterordnung in Kraft getreten: Entrümpelung von Vorschriften, Ziel Verjüngung des Richtercorps – Großteil der Allrounder über 70 Jahre

Leistung Markschläger

Zahl der Prüfungen stark gestiegen, Verschiebung zwischen Sparten, derzeit Rally Obedience, neu Trüffelsuche, Hoopers ca. 600 Ausbildungsvereine

Schutz: 73% aller in der FCI abgelegten Prüfungen im deutschsprachigen Raum, deutlich besserer Schulterschluss im deutschsprachigen Raum nötig, FCI muss Rücksicht nehmen, so wie auf Skandinavien, wo strengere Dopingregeln als in den anderen Ländern

Aus- und Weiterbildung der Trainer zentral, tierschutzkonform mit ehrlichem Zugang, Konkurrenz enorm gestiegen – 4.500 gewerbliche Hundetrainer in Ö; wir müssen besser sein als die Konkurrenz

DogAudit muss wesentlich höheren Stellenwert bekommen, Ressentiments bei Ausbildungsvereinen

Kommunikation Ita

nach Beißvorfall Naarn: Mediensturm; dankt Manuela Boitscheff (ÖCAST) für ihren Einsatz für die betroffenen Hunde

ÖKV-Botschaft: wir brauchen uns nicht verstecken, halten alle Bestimmungen ein, wir stehen für gesunde, gut ausgebildete und gesellschaftstaugliche Hunde; gegen schwarze Schafe müssen wir intern vorgehen

NR-Abgeordneter Dietmar Keck ist große Hilfe im Parlament, Georg Sticha hat wichtige Petition eingereicht, Fritz Tschöpp schreibt viele Leserbriefe, Unterstützung auch von Jägerschaft Walter Anzböck Präsident ÖJGV

"wir gehen uns alle an", nicht Angriffe aus den eigenen Reihen starten

Kommunikationsstruktur des ÖKV ändern: bisher Serviceeinrichtung für bereits bestehende Interessenten, künftig Interessenvertretung für alle Hundeeinsteiger, wir machen die Beratung, welche Rasse passt; Kernaufgabe ist weiterhin die Zucht

Website wird bis zum Sommer ganz umgebaut

Zusammenarbeit mit Jägern wichtig, 40% der Hunde sind Jagdhunde

Hundewesen stark im Fokus, Zukunft positiv gestalten, zusammenhalten, Botschaften entsprechend nach außen vertreten
interne Kommunikation in den letzten Monaten kritisiert, aber bei Verhandlungen ist Vertraulichkeit gefragt; aber bittet Informationen, die vom ÖKV kommen (Newsletter usw.), an Mitglieder weiterzugeben

Wissenschaft und Forschung Kreiner

weiterhin Züchterseminare als Weiterbildung anbieten, um gesetzlichen Forderungen zuvorzukommen

Forster-Steinberg-Stiftung: leider keine kynologischen Projekte (nur Stadtauben, Katzen, ...), bittet Bewerbungen abzugeben

Ö.Jagdgebrauchshunde-Verband

dieser Bereich ist vertragsgemäß an ÖJGV ausgelagert, Informationen im ÖKV-GV-Bericht

TO 6 Beirat Schimpf (vertreten durch Huschka)

fordert Durchrechnung aller Bereiche und Zurechnung der Gemeinkosten zu Ausstellungen

Schimpf war von Anfang an im Beirat dabei, verlässt den Beirat auf eigenen Wunsch

TO 7 Rechnungsprüfer Brandl, Lehner-Piesinger

Rechnungsprüfer 4 Mal pro Jahr bei Vorstandssitzungen

Rechnungsprüfung 20.3.24 bei Brandl, keine Beanstandungen, bestimmungsgemäße Verwendung der Gelder stichprobenmäßig geprüft

Aufforderung zu sorgsamem Umgang mit Rücklagen

Medienoffensive mit Vereinsgeldern derzeit berechtigt, aber kostenintensiv, in Zukunft auf das Wichtigste reduzieren

TO 8 Antrag der Rechnungsprüfer auf Entlastung des Vorstandes

Abstimmung: einstimmig angenommen

Diskussion

keine

TO 9 Budget 2024

noch kein Silberstreif am Horizont, Schallegruber empfiehlt Erhöhung der Kopfquoten

möglich dass der budgetierte Abgang von 160.000 € heuer nicht zu halten ist; Hoffnung dass WDS 2027 Geld bringt

Kommentar NN: 4 negative Jahre aus Kriegskasse entnommen, also "Krisenbudget", daher etwas mehr Erklärung erforderlich – was tun wenn? Maßnahmenplan erarbeiten, ob das auf Dauer so zu finanzieren ist

Antwort Ita: das ist Fortschreibung des bisherigen Budgets, da Rahmenbedingungen undurchsichtig, es wäre unseriös Zahlen hinzuschreiben, die nicht halten

Kommentar Dollmann: Gastronomie aktivieren, die ja Einnahmen verliert, wenn Ausstellungen wegfallen?

Antwort Ita: in Tulln Kontakt mit Bürgermeister aufgenommen, aber das reicht nicht

Kommentar Akkad: Tierschutzgesetz legislativ schlecht, "ist für die Tonne"

Kreiner: früher wurde keine Haushaltsvorschau gemacht, da eigentlich unseriös; Vorstand immer für Transparenz und Einsparungen

Abstimmung: mit 1 Gegenstimme (oder einstimmig?) angenommen

TO 10 Mitgliedsbeiträge

Kopfquote gleich belassen 1,90 €

Abstimmung: einstimmig angenommen

TO 11 bis 13

entfallen: Berufungen gegen Vorstandsbeschlüsse – Anträge VKs – Satzungsänderungen

TO 14 Vorstandswahl

Mag. Philipp Ita als Präsident

ist 52, Präsident Münsterländerverein, wurde von Kreiner in ÖKV geholt und von Kreiner und Brenner gebeten, Präsident zu werden; will ÖKV zu schlagkräftiger Organisation gegen Angriffe formen (ergänzt dann: "mit uns gemeinsam")

Kreiner wird dem Vorstand weiterhin zur Verfügung stehen

Ita "mag jeden Hund"; ist Leistungsrichter, Jurist, Verleger (Gesundheitszeitungen)

Robert Markschläger als Finanzreferent

seit 20 Jahren im Vorstand, Leistungsreferat muss in jüngere Hände, wird Nachfolger aber im Hintergrund begleiten; Finanzreferent wird neue Herausforderung sein

Heidi Kirschbichler als Richterreferentin

Richterin seit 1982, Präsidentin Kynologischer Verein Salzburg, übergibt Ausstellungsreferat in jüngere Hände, Richterausbildung bisher nur am Rande

Ing. Andreas Huschka als Generalsekretär

seit 12/2023 in Pension, nicht großer Kynologe, kennt aber Hundesportseite sehr gut, kann sehr gut mit Menschen, man kann über alles reden

Josef Koren als Zuchtbuchreferent

war Gendarm, sehr erfahren im Zuchtbuch, für Kontinuität gesorgt

Mag. Peter Akkad als Ausstellungsreferent

hat in den letzten Jahren oft kritisiert, dann muss man auch versuchen das umzusetzen; erster Hund Boxer aus Tierhandlung, dann Dobermann, Ausstellungen, Formwertrichter; Anwalt; fordert mehr Aussteller in Gebrauchshundeklassen, gesunde funktionale Hunde

Martin Kruiss als Leistungsreferent

ist 40, Sohn von Dobermannzüchter, mit 9 Jahren erstmals BGHA abgelegt, jetzt Rottweiler, Leistungsrichter, mehrfacher erfolgreicher WM-Teilnehmer, will dass Fäden zusammenlaufen, auf Fachleute aus VKs angewiesen

Abstimmung: einstimmig gewählt

TO 15 Beiratswahl

12 Personen sind zu wählen

Angelbauer: Leistungsrichter, Formwertrichter Gr 7, im Tierschutzrat der WKO

Anzböck: Anwalt, in den letzten Jahren verstärkt Hunderecht, Leistungsrichter, Präsident ÖJGV

Arminger: Züchterin Golden Retriever

Blahe: seit 1988 Formwertrichter, Allrounderin, Präsidentin Zwerghundeclub, seit 2008 Beiratsmitglied

Bregenzer: Tierärztin, Bullterrier, Chinese Crested, Hundesport, Formwert- und Leistungsrichter

Bruckner: Tierärztin, Sachkundevorträge

Just: SVÖ

Keck: NR-Abgeordneter, Hundesportler, Schnauzer-Pinscher

Klingenbrunner: Präsident Boxer

Koppitsch: Präsident englische Vorstehhunde, Militärhundezentrum, Leistungsrichter

Kovanda: Präsident Kurzhaar, Leistungsrichter, Formwertrichter, Jäger

Loidl: Präsident Gebrauchshundesportverband, Diensthundeführer Polizei

Nemecek: offen in alle Richtungen bezüglich Rassen, Arbeit mit Hunden, Präsidentin Dalmatinerklub, hat Glatthaarfox gezüchtet

Pfeffer: war Beiratsmitglied, Malinois

Sticha: Detektiv, Leistungsrichter, alle Trainerprüfungen

Tschöp: war ÖKV-Vorstandsmitglied, viel Erfahrung

Wonisch: Präsident Steirischer Hundesportklub, Dackel, Therapiehund, Jagdhund, war bei der Post im Management

Wahl per geheimer Stimmabgabe in Wahlzellen:

gewählt: Anzböck 99, Keck 95, Koppitsch 90, Tschöp 82, Angelbauer 81, Bregenzer 73, Loidl 73, Wonisch 71, Sticha 67, Bruckner 65, Kovander 62, Just 51

nicht gewählt: Blaha 50, Nemetschek 48, Pfeffer 44, Klingenbrunner 33, Arminger 19

Wahl Rechnungsprüfer

Schallegruber, Brandl

Stellvertreter Lehner-Piesinger, Kainz

Abstimmung: einstimmig gewählt

Wahl Disziplinarsenat

Maurer, Schäfer, Maissen-Jarisch, Broneder, Straub, Morauf

Abstimmung: einstimmig gewählt

Wahl Disziplinarberufungssenat

Morawetz, Pöschl, Kribernegg, Stieger, Maresch, Sobotka

Abstimmung: einstimmig gewählt

Ehrungen

Schallegruber Ehrenmitgliedschaft

Kreiner Ehrenpräsident, Laudatio Margit Brenner

Allfälliges

Ehrung Kreiner durch ÖJGV

Ende: 15:00